

Entwurf bezüglich der Anpassung des Gesetzes zur
Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung
(kRPG),
Stellungnahme zu den Umsetzungsinstrumenten der RPG
Revision

Medienkonferenz

Sitten, 18. November 2013

Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung

Marie-Claude Ecoeur, Vizepräsidentin der parlamentarischen Kommission für Landwirtschaft,
Tourismus und Umwelt

Damian Jerjen, Chef der Dienststelle für Raumentwicklung

Entwurf bezüglich der Anpassung des Gesetzes zur
Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung
(kRPG)

Medienkonferenz
Sitten, 18. November 2013

Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung

Marie-Claude Ecoeur, Vizepräsidentin der parlamentarischen Kommission für Landwirtschaft,
Tourismus und Umwelt

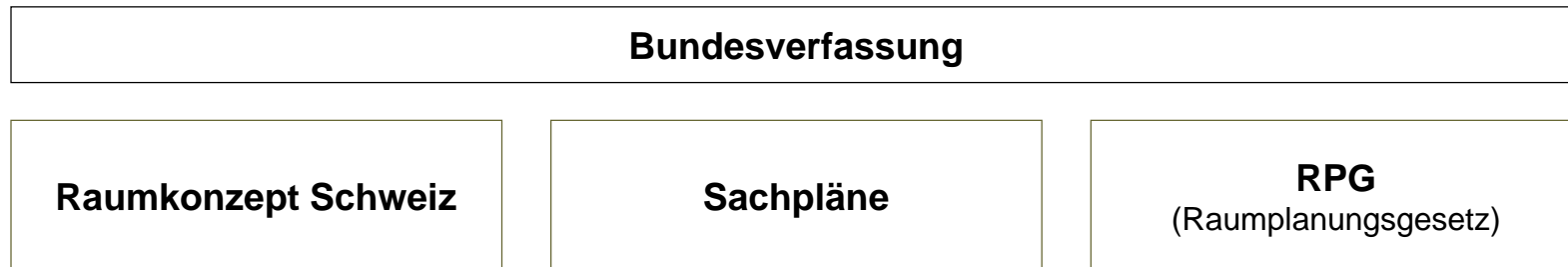
Damian Jerjen, Chef der Dienststelle für Raumentwicklung

Kontext

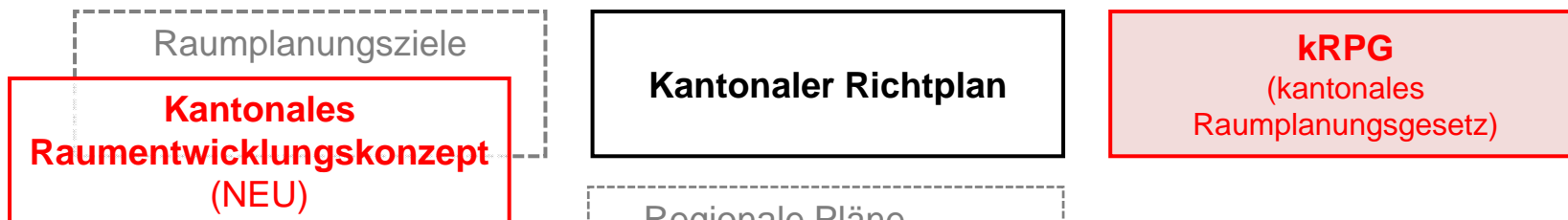
- Die Raumentwicklung ist eine grosse künftige Herausforderung unserer Gesellschaft.
- Im Jahr 2010 bekräftigte der Staatsrat seinen Willen, im Bereich der Raumentwicklung Reformen in Angriff zu nehmen, indem er das Projekt «Raumentwicklung 2020» (DT 2020) lancierte.
- Die Hauptziele sind:
 - **Überprüfung** der Instrumente der vorhanden kantonalen Raumplanung und **Anpassung** an die neuen Herausforderungen;
 - Stärkung der **strategischen Ebene** des kantonalen Richtplans;
 - bessere Berücksichtigung der **funktionalen Räume** durch die Stärkung der interkommunalen Ebene;
 - Definition von **Prioritäten** im Sinne einer Positiv- bzw. Negativplanung.

Die Instrumente

Bund



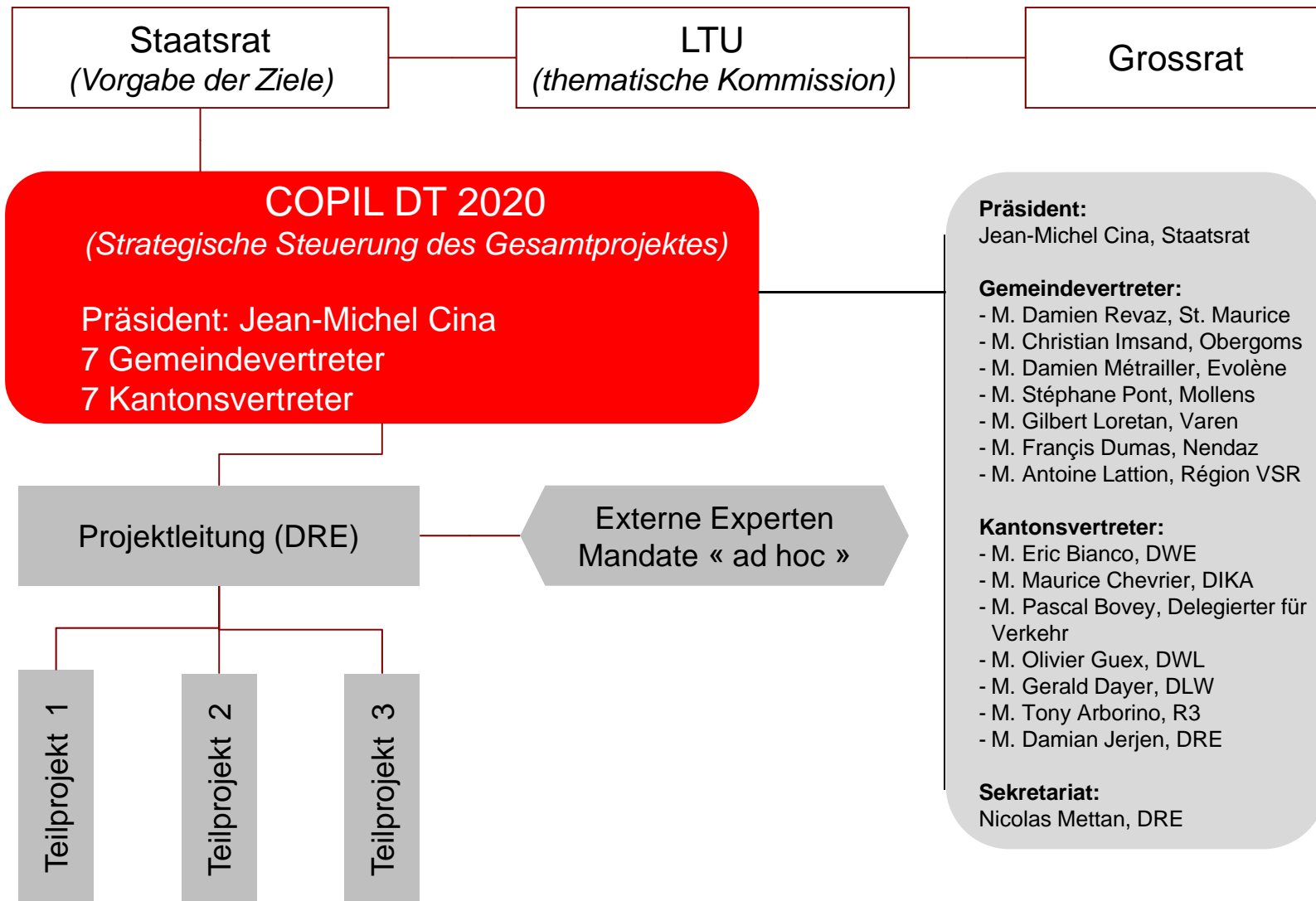
Kanton



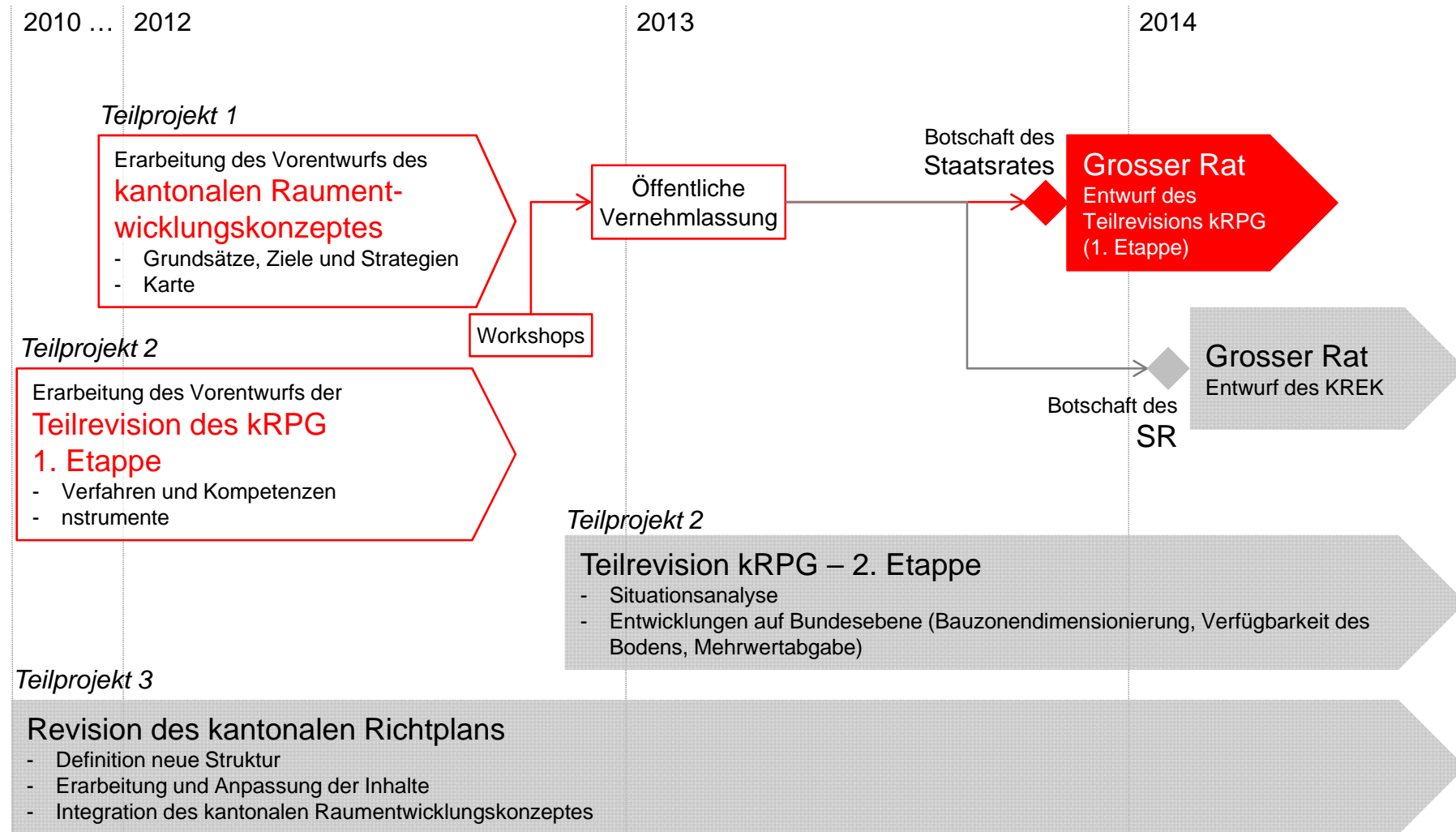
Gemeinden



Organisation



Projektplanung



Verbindung zur Revision des RPG

- **Die erste Etappe** beinhaltet verschiedene Anpassungen der kantonalen Gesetzesgrundlagen, die für die Fortsetzung der Arbeiten in Zusammenhang mit der Revision der kantonalen Richtplanung unabdingbar sind.
- **Die zweite Etappe** bezieht sich auf die am 3. März 2013 vom Schweizer Volk angenommene Änderung des RPG vom 15. Juni 2012, die Verordnung über die Zweitwohnungen sowie weitere Punkte im Rahmen der allgemeinen Revision des kantonalen Richtplans. Diese zweite Etappe der kRPG-Revision wird im Herbst 2013 parallel zu den Arbeiten für die Umsetzung des RPG auf Bundesebene lanciert.

Die Genehmigung dieser ersten Etappe der Teilrevision des kRPG durch den Grossen Rat ist deshalb für die Gesamtrevision des kantonalen Richtplans von grundlegender Bedeutung insbesondere im Hinblick auf die Genehmigung des kantonalen Raumentwicklungskonzeptes.

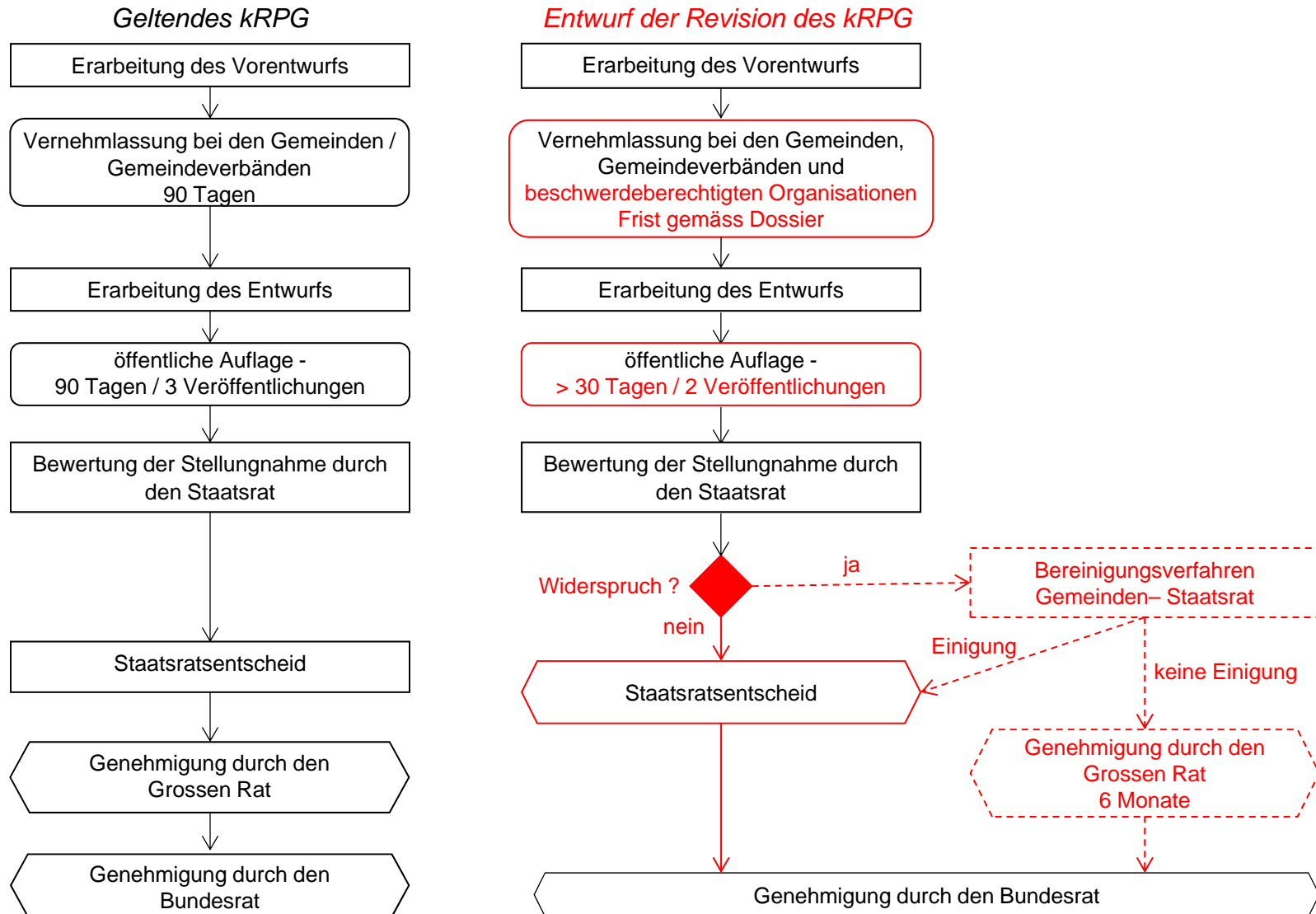
Revision des kRPG

- Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren zum kantonalen Richtplan;
- Neuorganisation der Kompetenzen zwischen Grossrat und Staatsrat in der kantonalen Richtplanung;
- Integration des kantonalen Raumentwicklungskonzeptes;
- Interkommunale Zusammenarbeit: Einführung eines interkommunalen Richtplanes;
- Einführung eines Gesamtkonzeptes für die gewünschte räumliche Entwicklung der Gemeinden.

Revision des kRPG

- Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren zum kantonalen Richtplan;
- Neuorganisation der Kompetenzen zwischen Grossrat und Staatsrat in der kantonalen Richtplanung;
- Integration des kantonalen Raumentwicklungskonzeptes;
- Interkommunale Zusammenarbeit: Einführung eines interkommunalen Richtplanes;
- Einführung eines Gesamtkonzeptes für die gewünschte räumliche Entwicklung der Gemeinden.

Verfahren zur Ausarbeitung und Genehmigung des kantonalen Richtplans



Revision des kRPG

- Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren zum kantonalen Richtplan;
- **Neuorganisation der Kompetenzen** zwischen Grossrat und Staatsrat in der kantonalen Richtplanung;
- Integration des kantonalen Raumentwicklungskonzeptes;
- Interkommunale Zusammenarbeit: Einführung eines interkommunalen Richtplanes;
- Einführung eines Gesamtkonzeptes für die gewünschte räumliche Entwicklung der Gemeinden.

Revision des kRPG

- Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren zum kantonalen Richtplan;
- Neuorganisation der Kompetenzen zwischen Grossrat und Staatsrat in der kantonalen Richtplanung;
- Integration des **kantonalen Raumentwicklungskonzeptes**;
- Interkommunale Zusammenarbeit: Einführung eines interkommunalen Richtplanes;
- Einführung eines Gesamtkonzeptes für die gewünschte räumliche Entwicklung der Gemeinden.

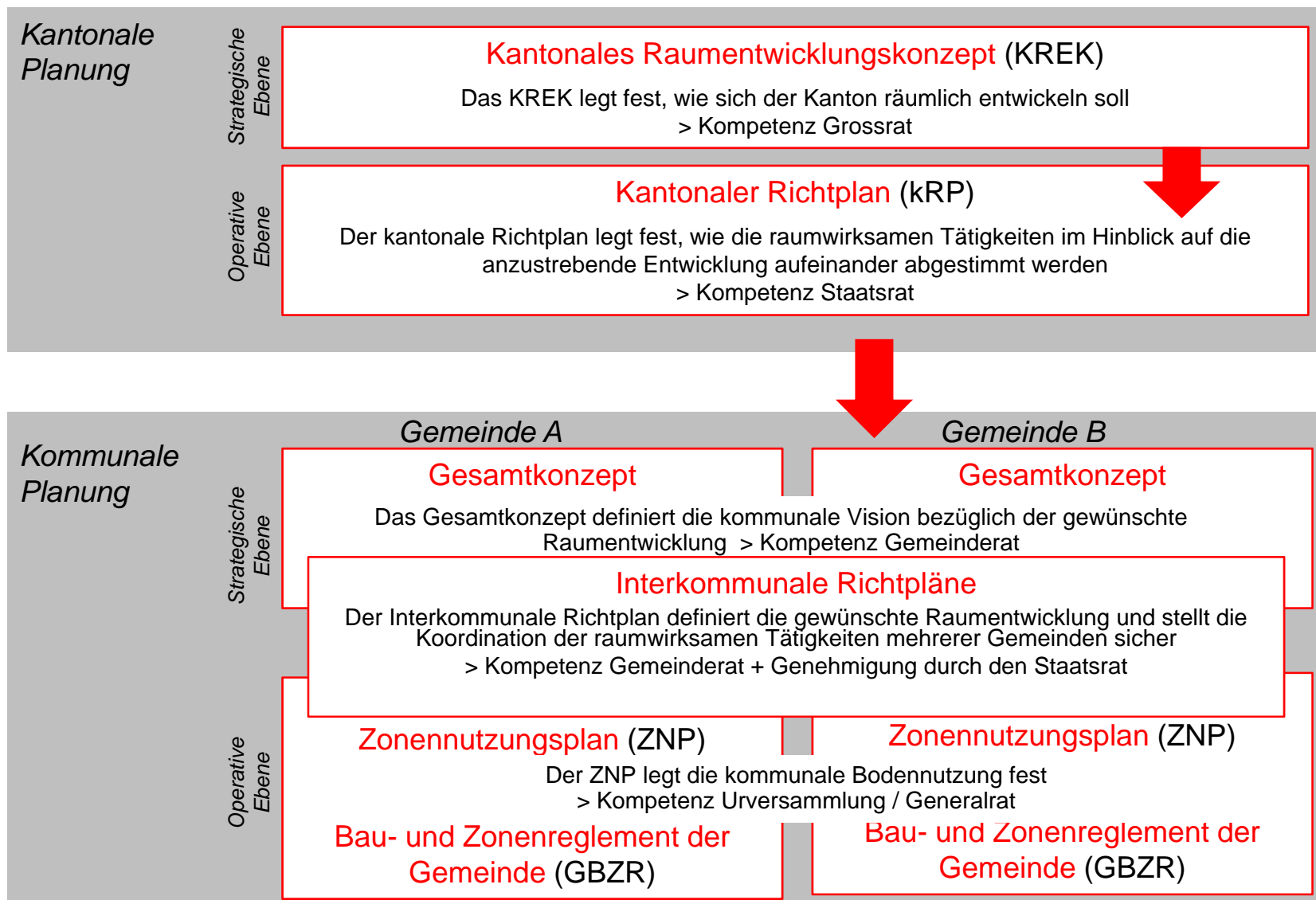
Revision des kRPG

- Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren zum kantonalen Richtplan;
- Neuorganisation der Kompetenzen zwischen Grossrat und Staatsrat in der kantonalen Richtplanung;
- Integration des kantonalen Raumentwicklungskonzeptes;
- Interkommunale Zusammenarbeit: Einführung eines **interkommunalen Richtplanes**;
- Einführung eines Gesamtkonzeptes für die gewünschte räumliche Entwicklung der Gemeinden.

Revision des kRPG

- Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren zum kantonalen Richtplan;
- Neuorganisation der Kompetenzen zwischen Grossrat und Staatsrat in der kantonalen Richtplanung;
- Integration des kantonalen Raumentwicklungskonzeptes;
- Interkommunale Zusammenarbeit: Einführung eines interkommunalen Richtplanes;
- Einführung eines **Gesamtkonzepts** für die gewünschte räumliche Entwicklung der Gemeinden.

Reorganisation der Kompetenzaufteilung der Entwurf des Teilrevisions kRPG



Revision des kRPG (*thematische Kommission LTU*)

- *Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren:* Der Richtplan ist ein dynamisches Instrument in dem - durch den Grossen Rat - definierten Rahmen. Durch das Bereinigungsverfahren wird die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Staatsrat gestärkt;
- *Neuorganisation der Kompetenzen:* Die Trennung zwischen der strategischen und der operativen Ebene sorgt für eine Klärung der Kompetenzen. Mit dem KREK definiert der Grosse Rat die Raumentwicklungspolitik;
- *Integration des kantonalen Raumentwicklungskonzeptes:* Das KREK bildet die Grundlage der kantonalen Richtplanung. Mit diesem Instrument kann die strategische Rolle des Grossen Rates gestärkt werden;
- *Einführung eines interkommunalen Richtplanes:* Der interkommunale Ansatz ermöglicht die Berücksichtigung der Lebensräume, welche über die Gemeindegrenzen hinausgehen;
- *Einführung eines Gesamtkonzeptes:* Dieses Instrument erlaubt es die gewünschte zukünftige Entwicklung gestzulegen und ermöglicht kohärente Entscheidungen;

Stellungnahme zu den Umsetzungsinstrumenten der RPG Revision

Medienkonferenz
Sitten, 18. November 2013

Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Damian Jerjen, Chef der Dienststelle für Raumentwicklung

Stellungnahme zu den Umsetzungsinstrumenten der RPG Revision

- Entscheid der eidgenössischen Räte über das RPG-R : 15. Juni 2012
- Referendumsfrist: 4. Oktober 2012
- Volksabstimmung vom 3. März 2013
- Start der Vernehmlassung zu den *Umsetzungsinstrumenten* am 28. August 2013:
 - Entwurf der revidierten *Raumplanungsverordnung* (E-RPV);
 - *Technische Richtlinien* Bauzonen ;
 - *Ergänzung des Leitfadens* für die kantonale Richtplanung.
- Ende des Vernehmlassungsverfahrens: 30. November 2013

Stellungnahme zu den Umsetzungsinstrumenten der RPG Revision

- Vorbemerkungen:
 - Gemäss Art. 75 der Bundesverfassung darf der Bund im Bereich der Raumplanung nur Grundsätzliches regeln;
 - In Art. 3 der Bundesverfassung wird festgehalten, dass die Kantone souverän sind. Sie können alle Rechte ausüben, «die nicht dem Bund übertragen sind». Es besteht damit ein Verfassungsvorbehalt, d.h. der Bund darf nur zugewiesene Aufgaben erfüllen (Prinzip der Einzelermächtigung).
 - Art. 47 Abs. 1 BV erwähnt die Pflicht zur Wahrung der Eigenständigkeit der Kantone gegenüber dem Bund. Das erwähnte föderale Prinzip wird vom Gesetzgeber kaum berücksichtigt. Es entsteht der Eindruck, dass der Vollzug zentralistisch durch den Bund bzw. durch das zuständige Bundesamt kontrolliert werden soll. Dies führt überbordenden Kontrollfunktionen und löst fragwürdigen administrativen Aufwand aus.

Stellungnahme zu den Umsetzungsinstrumenten der RPG Revision

- Die *RPV-R* ist das am wenigsten ausgereifte und problematischste Dokument. Es muss überarbeitet und vereinfacht werden und ist in der vorliegenden Form nicht akzeptierbar.
- Die *Technische Richtlinien Bauzonen* und die *Ergänzung des Leitfadens für die kantonale Richtplanung* sind insgesamt gute Dokumente. Die meisten Elemente entsprechen den laufenden Arbeiten des Kantons im Rahmen der Gesamtüberarbeitung des Richtplanes.

Stellungnahme zu den Umsetzungsinstrumenten der RPG Revision

Diese Instrumente wurden basierend auf einem der wichtigsten Anliegen der Regierung analysiert: Die erklärte Absicht das Eigentum der Walliser Bevölkerung zu verteidigen und der Einsatz für eine Umsetzung des revidierten RPG, welche einerseits die Dynamik der regionalen Wirtschaft bewahrt und andererseits den Interessen des Kantons Wallis und all seiner Gemeinden Rechnung trägt.

Zusammenfassend ist die Walliser Regierung der Ansicht, dass der Verordnungsentwurf unter Berücksichtigung ihrer Vorschläge nochmals überabreitet werden muss, damit dieser die kantonale Zuständigkeit im Bereich der Raumplanung respektiert, die Kantone nicht überbelastet und tatsächlich anwendbar ist.

Die Analyse des Kantons Wallis fügt sich nahtlos in die Position der anderen Kantone ein, insbesondere derjenigen der Bau- und Planungsdirektorenkonferenz (BPUK).

Website des Kantons Wallis

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Français | Deutsch
Offizielle Website des Kantons Wallis

Suchen

Offizielle App des Kantons Wallis
Diese App liefert laufend die neusten Meldungen des Staates Wallis. Sie bietet Informationen aus erster Hand über die kantonale Politik und das Tagesgeschehen. Zudem werden folgende Themen abgedeckt: Wahlen, Abstimmungen, Aktuelles, Veranstaltungen, öffentliche Dienstleistungen (samt Lokalisierung), öffentlicher Verkehr usw.

iPhone- / iPad-App herunterladen
Android-App herunterladen

Startseite | Parlament | Regierung | Justiz

Meine Startseite
Konfigurieren Sie Ihre Startseite
Reset für Ihre Startseite

Raumentwicklung bearbeiten
Revision des RPG
Mehr Infos

Raumentwicklung bearbeiten
Initiative Weber
Plattform Zweitwohnungen
Mehr Infos

UNTERNEHMEN Zugang
TOURISMUS Zugang

News & Aktuelles bearbeiten
14/11/2013
Mediathek Wallis – Martinach -
Nomination des neuen Direktors
14/11/2013
Forum Business Valais
08/11/2013
Bulletin des Staatsrates
31/10/2013

PERSONENVERZEICHNIS Zugang
News der Dienststellen bearbeiten
07/11/2013
Die Lage auf dem Walliser
Arbeitsmarkt im Oktober 2013
06/11/2013
Fotografien von Claude Dussez in der
Mediathek Wallis – Martinach
04/11/2013
Mitteilungsblatt
31/10/2013
579 Freie Lehrstellen
22/10/2013
Schutz vor Masern

Umwelt
Warnkarte
Warnkarte MeteoSchweiz